

---

**PROTOKOLL                      WORKSHOP VORSTAND SFVS vom 19./20. November 2010  
im Hotel Schlössli in Ipsach**

---

Vorsitz	EB	Emil Blumer, Präsident
Anwesend	JA	Josef Allenspach
Vorstand SFVS	HB	Heinz Bärfluss
	RB	Roland Bieri
	ADG	Angelica Dünner
	TF	Thomas Frey
	EI	Edi Inäbnit
	UI	Urs Isler
	GK	Georg Krenger
	XM	Xaver Mäder
	KO	Kurt Oswald
	CS	Christian Schmid
	JS	Joachim Schwab
	KU	Kurt Uebersax
Protokoll	SCH	Marco Schnyder, SB Segelflug
Gast	KI	Felix Kiser, Generalsekretär AeCS (- 16h30)

---

Der Präsident eröffnet den Workshop 2010 (WS) des Vorstands SFVS um 13:35 h. EB begrüsst alle Vorstandsmitglieder sowie ganz speziell als Gast den Generalsekretär des AeCS, Felix Kiser.

EB orientiert kurz über den geplanten Ablauf des Nachmittags. Nach einem Infoblock aus dem Vorstand soll die Zeit am Nachmittag primär für die Behandlung des strategisch wichtigen Hauptthemas „Tun wird das Richtige richtig“ genutzt werden. Damit das Thema speditiv behandelt werden kann, erhielt der Vorstand vorgängig des WS zur Vorbereitung bereits ein umfangreiches Arbeitspapier.

EB orientiert, dass nur während dem Info-Teil aus dem Vorstand ein Protokoll geführt wird. Über den eigentlichen WS wird nur ein Beschlussprotokoll erstellt.

---

**Protokoll und Pendenzenliste Vorstandssitzung SFVS 5/10 vom 9. September 2010**

---

Das **Protokoll** wird einstimmig genehmigt und zur Veröffentlichung auf der Website des SFVS freigegeben.

**Pendenzenliste:**

1683 EB erinnert an die bereits beim AeCS z.B. im Zusammenhang mit 100 Jahre Luftfahrt CH bestehenden guten Unterlagen zum Thema **Krisenmanagement**. Diese könnten etwas neu gegliedert und so auch für den SFVS übernommen werden.

Die **Pendenzen** 1609, 1610, 1655, 1656, 1678, 1679, 1705, 1716, 1736, 1738, 1739, 1740 und 1741 sind bereits oder können heute am WS erledigt werden und deshalb zu streichen.

---

**Infoblock**

---

**Büro Führung & Dienste:**

EB informiert aus seinem Bereich über verschiedene, durch ihn seit der letzten Vorstandssitzung wahrgenommene Termine:

- **Jubiläum 75 Jahre SG Lägern.** Der Anlass fand in festlichem Rahmen statt und wurde in sehr positiver Art durch Peter Bregg gemanagt. Anwesend war auch UI.
- An der **GASCO-Sitzung** vom 28.9. konnte EB leider nicht teilnehmen. Das Protokoll ist noch nicht verteilt.
- Die Heliflüge zur **Fliegerdemo der Luftwaffe auf der Axalp** vom 13.10. konnten wegen schlechter Meteo nicht stattfinden. Die Teilnehmer blieben auf dem Flugplatz Meiringen blockiert.
- Am 16.10. fand in Ittigen die **ZV-Sitzung** statt. EB verweist hiezu auf das vorliegende Kurzprotokoll. Behandelt wurden auch die Anliegen des RV Aargau gegenüber dem AeCS in Infrastrukturfragen mit dem Antrag um Unterstützung des Flugplatzvereins durch den AeCS. Eine Arbeitsgruppe des ZV mit den Herren Scherrer, Wyss, Burkhardt und Frieden nimmt sich der Sache an.
- Am 16.10. fand am Nachmittag das **AeCS-Präsidentenhearing** statt. Der SFVS war am Hearing offiziell durch EI vertreten.
- Am 21.10. fand das **Jahrestreffen Skyguide/AeCS** in Bern-Belp statt, Das Reporting liegt dem Vorstand vor.
- Am 30.10. war EB als Referent am **FI-Kurs im Birrfeld** anwesend.
- Am 5.11. fand in Bern ein weiteres **GA-Forum im BAZL** statt. Ein 1. GA-Forum wurde aus Anlass des Egerkingen-Treffens bereits vor einem Jahr einberufen. EB erhielt damals den Auftrag, sich in einer AG den Themen Internationales und Gebühren anzunehmen. Anlässlich des Forums vom 5.11. präsentierte EB nun die Resultate dieser AG. Für Details verweist EB auf das Reporting sowie auf eine Liste des BAZL mit angeordneten Massnahmen für künftige Verbesserungen. Die Liste ist auf der BAZL-Website einsehbar. EB informiert, dass der Dir BAZL auch gewisse Gebührenerleichterungen ins Auge fasst. Der endgültige Entscheid hiezu liegt aber beim Bundesrat. Gemäss KO wurde inzwischen bereits darüber entschieden (siehe Pressemitteilung BAZL vom 10.11.).  
Im Anschluss an das GA-Forum fand noch eine Nachfolgesitzung mit Pierre Moreillon (SFV) statt. Anlass dazu gaben die heiklen Themen Landefranken und Flugplatzregulierungen.
- Unter der Leitung von JA fand am 6.11. das **SNM-Debriefing** statt. Im Rahmen dieses Treffens orientierte EB kurz über wichtige Geschäfte und über bestehende Vakanzen im Vorstand SFVS. Seitens der SNM wurde eine Zusammenlegung der beiden Websites segelflug.ch und streckenflug.ch beantragt.

### Rechtliches

- ADG informiert, dass im Herbst das Thema Anhörung, bzw. Ausführungserlass in Sachen **Revision RFP** bearbeitet wurde und dass inzwischen die von Philip Bärtschi ausgearbeitete Stellungnahme des AeCS zur Durchsicht vorliegt. In diesem Zusammenhang wurde auch eine **Stellungnahme zur Aussenlandeverordnung** durch René Meier vorbereitet. Die Vernehmlassungsfrist läuft noch bis 10. Dezember. Von Seite Segelflug wurden verschiedene Inputs, vor allem aber die Situation in S. Vittore durch René Notter noch eingebracht. ADG will beide Stellungnahmen noch prüfen.
- Stattgefunden hat auch ein Kontakt zwischen ADG und Thorsten Beyer von der **CAMO Antwerpen**. Die CAMO Antwerpen, welche vor allem Segelflieger betreut, offeriert dem SFVS ihre Leistungen in kontrollierter und unkontrollierter Umgebung zu relativ günstigen Konditionen. Die Idee wäre es zudem, für lokale Tätigkeiten in der Schweiz mit Schweizer Prüfern zusammenzuarbeiten. Thorsten Beyer wird an der SFK in Thun selbst anwesend sein und die CAMO Antwerpen kurz vorstellen. Der Vorstand will im Rahmen des WS das Thema nochmals aufnehmen und dazu eine Stellungnahme abgeben.
- ADG und EI haben den vom Büro Sport eingereichten Input für eine Änderung der **AeCS-Statuten** in Sachen Sportlizenzen bezüglich der korrekten Umsetzung überprüft.

### Finanzen

Die **provisorische Rechnung '10** liegt vor. Noch nicht berücksichtigt sind darin die Kosten der SNM.

### Kommunikation

- Im nächsten **Segelflug-Bulletin** wird ein Bericht über den Workshop mit einem Gesamtfoto des Vorstands erscheinen.
- UI informiert den Vorstand kurz über die unerfreuliche Situation zwischen dem **OLC-Team und Urs Ribi**. UI hat deshalb seine Bereitschaft als Mediator zwischen Reiner Rose und Urs Ribi angeboten. Reiner Rose wird an der SFK anwesend sein und UI will sich bereits am Vorabend mit ihm in Thun treffen. Generell wird festgestellt, dass die Stimmung im Moment seitens OLC nicht so gut ist. Dies ev. auch wegen der Kritik zur neu beschlossenen 15km-Regelung für die OLC-League.

### Kontakte Romandie

Im Moment nichts Spezielles.

### Infrastruktur / Militärflugplätze

- Die **Kommission Militärflugplätze** will sich demnächst zu einer Sitzung treffen.

- GK informiert den Vorstand kurz über eine, vor dem letzten **Münsterlager** durch das BAZL erlassene Verfügung, und über die inzwischen eingetroffene Rechnung von Fr. 4'500.-. GK hat beim Dir BAZL schriftlich gegen diese Kosten interveniert. Eine Antwort steht im Moment noch aus.

### Technik

- HB teilt mit, dass auch die **Themenbesprechung Modul Holz** Ende August mit gutem Erfolg im Birrfeld durchgeführt werden konnte.
- Nach Durchsicht der vom BAZL zugestellten Liste mit allen noch offenen **Zustandsprüfungen** fällt auf, dass sich diverse Halter nicht mehr gemeldet haben. Für HB stellt sich hier die Frage, wie kann das BAZL bei Zustandsprüfungen durch deutsche Prüfer sicher sein, dass auch in Zukunft alle Flugzeuge mit einem gültigen ARC fliegen. Unklar ist auch das Thema Kosten bei einer Überwachung durch deutsche Prüfer mit Level 1, die selbst kein ARC ausstellen dürfen.
- HB informiert den Vorstand auch kurz über seinen **Kontakt mit einer CAMO in Donauwörth**.
- HB entschuldigt sich nochmals für sein Fernbleiben an der letzten Vorstandssitzung wegen einer dringenden Capot-Reparatur.
- Während der Saison 2010 wurden die Prüfer zweimal durch das BAZL auditiert. Es gab vorwiegend gute Rückmeldungen.
- HB berichtet auch über die am 3. November in Bern stattgefundene **Erfa-Tagung**. Informiert wurden u.a. das Verfahren bei einem Flug ohne gültiges ARC, die etwas spezielle Situation für Annex-2 Flugzeuge und die Situation für Flugzeuge ohne Musterzeugnis. Das BAZL orientierte zudem über die verschiedenen, im Zusammenhang mit der Aufhebung des Versicherungspools im letzten Jahr erfolgten Versicherungswechsel und über gewisse Probleme mit dem erforderlichen A5-Nachweis. Am Nachmittag wurde dann noch die neue Form des Prüfungsberichts vorgestellt und diverse Fragen beantwortet.
- Aus dem **Einsatz der Verbands-Waagen** wird für 2010 noch ein Betrag von rund Fr. 1'700.- überwiesen.
- GK erinnert an das noch bestehende **Restguthaben auf dem Konto für die M-Lizenzkurse**. Er bittet HB sicherzustellen, dass keine Rechnungen mehr offen sind.

### Umwelt

EI bemerkt, dass in diesem Jahr in der AeCS **Expertengruppe Umwelt** keine Sitzung stattgefunden hat.

### Ausbildung

- Gemäss XM sind die aktuellen **Fragensammlungen** für die neuen Fluglehrerprüfungen auf gutem Wege.
- Anlässlich des gestrigen **Treffens mit dem BFU** erhielten die Teilnehmer Informationen über die Unfälle 2010 und über die Schlepp-Versuche bei Armasuisse mit Ecolights (MCR). Eingehend wurde auch über den Gleitschirmunfall in Münster gesprochen. XM möchte für den Flight-Safety Workshop generell die Problematik des Zusammenfliegens von Segelflugzeugen und Gleitschirmen aufnehmen und diskutieren.
- Die **Planung für alle Fluglehrerkurse 2011** ist abgeschlossen. XM will für seinen Nachfolger noch ein Papier mit allen wichtigen Arbeiten und zeitlichen Abläufen erstellen.
- Das **MCR-Temperaturproblem** beunruhigt und beschäftigt gegenwärtig einige Fluggruppen. XM hofft, mit seinen Erfahrungen einen nützlichen Beitrag dazu leisten zu können.

### Breitenförderungskurse

Aus Sicht von GK gibt es keine besonderen Hinweise.

### Flight Safety

Das Wesentliche wurde von XM bereits vorgängig erwähnt.

### Segelflug-Theorieunterlagen

Ein Student hat anboten, eine **i-Phone-Applikation** mit den Prüfungsfragen zur Vorbereitung auf die theoretische Segelflugprüfung zu schreiben. Hansklaus Rummeler, zuständig für die Theorieunterlagen im Internet nimmt sich der Sache an und erwartet dazu die neuen, aktualisierten Fragensammlungen.

### AeroMed

Von Seite des Verbandsarztes Stephan Drechsel liegen keine News vor.

### Safety

EB informiert über die seit zwei Jahren auch für die Schweiz gültigen **EU OPS**. Diese verlangen für Piloten bei gewerbsmässigen Flügen über FL 100 die Verwendung von Sauerstoff. Zudem ist auch für 10% der PAX der Zugang zu Sauerstoff verlangt. Das BAZL prüft nun bei der Erneuerung der Gesuche für Rundflugbetriebe die Einhaltung dieser Anordnung. Betroffen sind dadurch diverse Flugplätze, die z.B. Matterhornrundflüge anbieten. EB stellt fest, dass der Segelflug per Definition nicht gewerbsmässig und deshalb

von dieser Regelung nicht direkt betroffen ist. Bei Flügen in höheren Lagen wird aber auch im Segelflug Sauerstoff empfohlen.

## Sport

### Nationalmannschaft

- JA orientiert kurz über die erfolgreiche Durchführung des **SNM-Debriefings** am 6.11. mit rund 40 Teilnehmern. Nebst den üblichen Traktanden und ausführlichen Berichterstattungen über die WM fand ein Referat von Frau Prof. Dr. Anna Wirz-Justice zum Thema Schlaf, Chronobiologie und Leistung statt. Als Honorar wird die Referentin im Frühjahr zu einem PAX-Flug eingeladen.
- Gemäss Information von JA wurde der private **Halterverein Aviatikus** aufgelöst. Da noch ein Vermögen vorhanden ist, dürfte vermutlich zugunsten des 100er-Clubs ein Beitrag zu erwarten sein.
- Die **Planung der Meisterschaften 2011** ist bereits angelaufen. Wie bekannt werden die beiden Europameisterschaften wie bereits 2009, jedoch mit Klassenwechsel in Nitra und Pociunai ausgetragen. JA stellt seitens der SNM-Mitglieder ein geringes Teilnahmeinteresse fest.

### Segelkunstflug

Die **Segelkunstflug-SM 2011** wird in Buttwil stattfinden. Eine erste OK-Sitzung hat bereits stattgefunden. CS freut sich auf eine erfolgreiche SM.

### Swiss Olympic

- Gemäss TF wurde das Dossier mit der **Verbandsplanung** dem AeCS zur Weiterleitung an Swiss Olympic termingerecht eingereicht.
- GK erkundigt sich über eine an ihn direkt gerichtete **Anfrage von Swiss Olympic** betreffs elektronischen Zugriffs z.B. für Lohnsummenmeldungen. KI stellt fest, dass sich eine Antwort hiezu erübrigt, da diese Meldungen direkt über den AeCS laufen.

### Reglemente

Gemäss EI gibt es **Änderungen in verschiedenen Reglementen** und auch die **Wettbewerbsliste** soll angepasst werden. Die Änderungsvorschläge wurden dem Vorstand bereits zugestellt. EI wird im Rahmen des WS darauf zurückkommen.

### OLC / NSFV

Dieses Thema wird im Rahmen des WS behandelt.

### IGC

Das nächste **IGC-Jahrestreffen** wird wieder in Lausanne stattfinden. Bob Henderson wurde anlässlich der FAI Generalkonferenz in Dublin nicht zum neuen FAI-Präsidenten gewählt. Der neue Präsident heisst John Grubbstrum aus Schweden.

Auf Anfrage von KU wird bestätigt, dass der **ProAero-Beitrag** in Höhe von Fr. 2'000.-- aufgrund der eingereichten Abrechnungen vollumfänglich an die Organisatoren der SM Yverdon und Kunstflug-SM Langenthal weitergegeben wurde.

Der ZV wird an der Sitzung vom 9.12.10 gemäss definiertem Schlüssel über die **Verteilung des Bundesbeitrages** entscheiden. Um den Aufwand möglichst niedrig zu halten, wird KI auf Wunsch von KU und unter Berücksichtigung der Vorgaben von Swiss Olympic die Form und den nötigen Umfang für die Projekteingaben abklären.

### **Luftraum**

KO orientiert in Kurzform über folgende Luftraumthemen:

- Der **Antrag Wellenfenster** ist beim BAZL angekommen und wird geprüft. Die Umsetzung auf 2011 wird noch nicht möglich sein.
- Verschiedene **Stellungnahmen** abgegeben und diverse Anfragen, u.a. auch eine Anfrage des Magazins Segelfliegen (LH) durch KO beantwortet.
- Am 31.10. referierte KO im Rahmen des **Fluglehrer-WK** über das Thema Luftraum.
- Am 11.11. fanden eine **NAMAC-Sitzung**, eine **Nachfolgesitzung zum Thema Glider restricted Areas** und ein **Charting-Treffen** statt. Das Protokoll von Peter Wey über die NAMAC-Sitzung liegt noch nicht vor. Von den andern beiden Meetings wurden dem Vorstand die Reportings durch KO zugestellt. Im Rahmen der NAMAC-Sitzung kamen folgende Themen zur Sprache:
  - **ZRH Anflüge auf Piste 34**: Unter bestimmten Wetterbedingungen sollen die TMA Sektoren 14 + 15 sowie CTR 2 auch ausserhalb der DVO-Zeiten aktiviert werden können. KO befürchtet, dass so ein

zweites BASEL geschaffen werden könnte. Am 18.11. hat das BAZL nun bekanntgegeben, dass diese Neuregelung per Ende November in Kraft gesetzt wird. Das BAZL hat zugesichert, das Ganze bei übertriebenen Aktivierungen nochmals zu überdenken.

- Die **Umwandlung verschiedener CTRs und TMAs in HX-Räume** soll in zwei Phasen geschehen. In einem ersten Schritt ist die Umwandlung im 2011 in Meiringen sowie auf den zivilen Flugplätzen in Bern, Grenchen und Altenrhein geplant. Aus technischen Gründen kann die Umwandlung in Les Eplatures eventuell erst im 2012 erfolgen.
- Die **PC-21 Räume** sollten neu in die Karte aufgenommen werden. Wegen diverser kantonaler Eingaben ist die Sache im Moment aber noch nicht bereinigt.
- Orientiert wurde auch über das Thema **Umwandlung der Segelfluggzonen (SFZ)** in Glider Restricted Areas. Gemäss dem inzwischen vorliegenden Konzept von Skyguide soll es im Mittelland keine SFZ mehr geben. Im Jura wird es eine Verbindung zwischen der TMA ZRH und TMA Genf in Glider Restricted Areas mit tiefen Untergrenzen geben. Über den Alpen bleibt die Situation ähnlich wie heute bei Tempo MIL ON. Die Zonen sollen wegen der Reduktion der Pufferzonen von bisher 5 auf neu 2 NM generell etwas grösser ausfallen und durchgehend, ohne Unterbruch während der WK's gültig sein. Die definitive Zusage der Luftwaffe steht im Moment noch aus.  
KO verwehrt sich in diesem Zusammenhang ganz klar über gewisse persönliche Aussagen eines Vertreters des SFV bezüglich der Einhaltung der Wolkenabstände. Der Vorstand macht sich hiezu Gedanken über eine Stellungnahme. KO ist aufgrund dieses unerfreulichen Beispiels überzeugter denn je, dass die Kommunikation des SFVS gegenüber seinen Mitgliedern massiv verbessert werden muss. KO erwartet zuhanden des BAZL für die **Planung 2011** und zwecks Abstimmung aller Luftraumbedürfnisse vom Vorstand dringend Informationen über alle bereits bekannten Anlässe (SM, Lager, BFK etc.).
- Nach erfolgter Überprüfung durch das BAZL, wurde auch über die **Tango Sektoren Basel** orientiert.
- Vorgesehen ist, voraussichtlich bereits für 2011 eine **Sektorisierung der LSD-19 Bière**.
- Vorgestellt wurde auch eine, im Rahmen eines BAZL-internen Workshops besprochene **Airspace-Strategie**. Im Verlaufe dieses Winters sollen auch noch Gespräche zwischen BAZL und Luftwaffe sowie BAZL und AeCS stattfinden. Für KO ist es wichtig, dass der AeCS kompetente Leute zu diesen Verhandlungen delegiert.
- KO erinnert daran, dass ursprünglich geplant war, **Wolkenflug** wie bisher in allen Glider Restricted Areas machen zu können. Auf Anfrage von Skyguide hat sich KO für grossflächige Segelfluggzonen und Wolkenflug-Sonderregelungen entschieden. Neu wird Wolkenflug nur noch mit individueller Clearance und wahrscheinlich Transponderobligatorium möglich sein. Sollte für 2011 für den Segelflug keine zufriedenstellende Lösung gefunden werden, möchte KO nochmals für ein Jahr die alte Regelung beibehalten. Auf Anfrage von KU bestätigt KO, dass die neuen Glider Restricted Areas zu 100% mit den militärischen Trainingsräumen kongruent sind.
- Im Zusammenhang mit seinen Informationen über die **Nutzung von Wellenfenstern** stellt KO fest, dass es während der Saison 2010 viele Fälle gab, wo sich Segelflieger bei der ATC angemeldet, sich jedoch danach nicht mehr abgemeldet hätten. KO erwartet, dass sich die Piloten bei der ATC wieder verabschieden.

KO informiert auch noch über die Ergebnisse aus dem **ICAO- und Gliderchart-Meeting**. In der GLDK 2011 sollen die neuen Glider R-Areas mit Name und Höhe wie bisher dargestellt und auch auf der Titelseite als Zeichnung mit Obergrenze aufgedruckt werden. Aus technischen Gründen können die Frequenzen in Flugplatzlabel erst 2012 integriert werden. Bei der ICAO-Karte sind praktisch keine Änderungen zu erwarten. Neu wird jeder ICAO-Karte eine Area-Chart ZRH und Genf in besserer Darstellung mit Publikation der Segelfluggzonen beiliegen. Auf diesen Karten erscheinen die Höhenangaben in Fuss.

KO entschuldigt sich wegen dem gleichentags stattfindenden EGU Airspace Meeting in Frankfurt für sein Fernbleiben an der SFK in Thun

### **Bern-Belp**

EI informiert über den Verkauf von drei Segelflugzeugen DG-300 der SG Bern an neue Besitzer in der Schweiz, in Deutschland und in Ungarn. Aufgrund eines Überangebots an Flugzeugen ist auf dem Occasionmarkt in den letzten 2 - 3 Jahren ein extremer Wertverlust erkennbar.

EI orientiert den Vorstand auch über das Ergebnis des jährlich stattfindenden Debriefings der SG Bern mit Skyguide. Insbesondere erwähnt er die aufgrund von LR-Verletzungen seitens der Motorflieger von Skyguide gewünschten Anpassungen innerhalb des Lima-Bravo Raumes (Ecke Tavel-Denkmal beim Längenberg und beim Sensegraben/Thörishaus). Trotz ablehnender Haltung der Segelflieger will Skyguide noch einen konkreten Vorschlag unterbreiten. Aufgrund eines Zwischenfalls (unberechtigter Einflug in den aktiven Lima-Bravo Raum) wurde die SG Bern angewiesen, „Buchhaltung“ über alle ihre Aktivitäten im Lima-Bravo Raum zu führen.

Wie bereits an der letzten Vorstandssitzung erwähnt, möchte die ALPAR die ganze GA auf die Segelfluggseite verlegen. Nachdem der RV Bern bisher an den zähen Verhandlungen nicht anwesend war und ein Inte-

resse am Flugplatz sich fast ausschliesslich auf die Segelflieger reduziert, stellt EI mit wenigen Ausnahmen die Berechtigung der Regionalverbände in Frage. KI wird dieses Thema in die nächste Strategiesitzung des AeCS einbringen.

## **Workshop SFVS 2010**

---

Über den Workshop wird nur ein Beschlussprotokoll erstellt.

Im Rahmen des WS werden folgende Themen eingehend behandelt:

- **Strategie SFVS**
- **Anträge aus den Büros**
- **Organisation SFVS Vorstand 2011**
- **Vorbereitung SFK 2010 in Thun**

### **Strategie SFVS**

#### **Entwicklungstendenzen**

Der Vorstand hat die möglichen Entwicklungstendenzen ausgiebig diskutiert und ist zu folgender Zusammenfassung gelangt:

##### **1. Mitgliederentwicklung**

Es ist mit weniger Mitgliedern in Zukunft zu rechnen. Die Einnahmen des SFVS werden abnehmen. Gegenmassnahmen müssen vorwiegend durch die Gruppen ergriffen werden. Mehr Schüler + Betreuung der neuen Piloten.

##### **2. Entwicklungstendenzen Segelflugzeuge**

Sehr guter Flugzeugpark ist in den meisten Gruppen vorhanden. Oft gibt es ein Überangebot, deshalb sind in etlichen Gruppen die Flugzeuge zu wenig ausgelastet. Private oder Haltergemeinschaften erwerben mehrheitlich Selbststarter.

##### **3. Infrastruktur**

Die Segelflieger/ Segelfluggruppen müssen aktiv vorsorgliche Massnahmen zum Erhalt der Infrastruktur ergreifen (Gemeinden, Kantone und Regionen). Der SFVS soll bei Bedarf bei Problemen unterstützen.

##### **4. Ausbildung**

Die Ausbildung wird länger aber interessanter. Die Fluglehrer werden mehr Mühe haben um sich umzustellen als die Schüler. Die Grundausbildung der Fluglehrer bleibt wichtig für den SFVS. Die Weiterausbildung der FI muss vom SFVS weitergeführt werden. Es soll versucht werden die BFK für die FI als Weiterausbildung akzeptieren zu lassen.

##### **5. Sport**

Segelfliegen besteht aus Breiten- und Spitzensport. Gemäss den Statuten fördert der SFVS den gesamten Segelflugsport. Der Spitzensport soll unterstützt werden, dabei ist ein Schwergewicht auf die Förderung des Nachwuchses zu legen. Die finanzielle Unterstützung des Spitzensportes richtet sich nach den finanziellen Möglichkeiten des Verbandes. Bei den Übersee-Weltmeisterschaften soll wenn immer möglich ein Team unterstützt werden.

##### **6. Luftraum**

Die Vertretung der Mitgliederinteressen im Bereich Luftraum ist eine wichtige Kernkompetenz des Vorstandes.

### **Anträge aus den Büros**

#### **Büro SPORT**

Unter Berücksichtigung der Leistungspunktliste und der vorliegenden Bereitschaftserklärungen werden auf Vorschlag des Büros Sport folgende Nationalmannschaften einstimmig bestätigt:

## Segelflug-Nationalmannschaft Elite 2011:

- Allenspach Andreas (SG Fricktal)
- Danz Werner (SG Glarnerland) **neu**
- Dünner Marcel (SG Cumulus)
- Friedli Rolf (SG Oberaargau)
- Gäumann Markus (SG Solothurn)
- Gerber Marc (SG Knonaueramt)
- Haas Jürg (SG Knonaueramt)
- Hahn Manfred (SG Birrfeld)
- Hauser Fridolin (SG Lägern)
- Inäbnit Eduard (SG Bern)
- Leutenegger Stefan (SG Knonaueramt)
- Misun Patrick (SG Dittingen)
- Misun Jaroslav (SG Dittingen) **neu**
- Reich Dirk (SG Knonaueramt)
- Schild Ruedi (SG Dittingen)
- Schneebeli Felix (SG Knonaueramt)
- Schneebeli René (SG Knonaueramt)
- Zulliger Fredy (SG Fricktal)

## Elite-Förderungskader:

- Bissig Alois (SG Nidwalden)
- Frei Roger (FG Zürcher Oberland)
- Rossier Gabriel (GVV Bex)
- Von Siebenthal Harald (SG Zweisimmen)
- Frei Reto (SG Lägern)
- Hächler Richard (SG Lenzburg)
- Schönmann René (SG Fricktal)

## Junioren-Nationalmannschaft:

- Frei Reto (SG Lägern)
- Frei Roger (FG Zürcher Oberland)
- Frischknecht Lukas (SG Winterthur) **neu**
- Gerber Marc (SG Knonaueramt)
- Kalberer Andreas (SG Bad Ragaz) **neu**
- Kummer Thomas (AFG Zürich)
- Misun Patrick (SG Dittingen)
- Misun Roman (SG Dittingen) **neu**
- Stehrenberger Peter (SG Bad Ragaz)
- Widmer Raphael (SG Schaffhausen) **neu**

## Junioren Förderungskader

- Brunner Pascal (SG Zürich)
- Dünki Steven (SG Cumulus)
- Haas Jürg (SG Knonaueramt)
- Osen Alexander (GVV Valais)
- Petitpierre Maxime (GVV Genevois)
- Yves Gerster (SG Biel)
- Christoph Loy (SG Freiburg)

## Segelkunstflug

Das Sekretariat SFVS wird aufgrund der per 31.10.10 vorliegenden Gesamtrangliste bei den ersten acht Piloten die Bereitschaftserklärungen einholen. Bei Absagen kann bis max. Platz 10 nachnominiert werden.

## Jury SM Hausen

Für die SM 2011 in Hausen wird folgende Jury einstimmig bestätigt: Kurt Uebersax (Chef), Josef Allenspach, Ruedi Demmerle, Christian Lyrenmann (Ersatz)

## Sportlizenzen

Bei der Ausstellung der Sportlizenzen unterscheidet die FAI zwischen Segelflug und Segelkunstflug. Der AeCS wird diesem Umstand bei der Ausstellung der Lizenzen 2011 Rechnung tragen. Für den Vorstand des SFVS ist das Thema somit erledigt.

## EM/WM-Teilnahmen 2011

Gemäss Umfrage JA interessieren sich folgende Piloten für eine Teilnahme:

- EM Nitra: Werner Danz (Clubklasse), Hahn Manfred (Standardklasse), Rolf Friedli (Doppelsitzer)
- EM Pociunai: Fredy Zulliger (18m-Klasse), Markus Gäumann (Offene Klasse)
- Frauen WM Schweden: ev. Christine Bürki

Der Vorstand hat zum Vorschlag keine Einwände. Nachnominierungen sind an der nächsten Sitzung noch möglich.

## Reglementsanpassungen NSFV

UI informiert über die neuen Regeln im OLC und sich daraus ergebende Änderungen für den NSFV:

- aat-Flug entfällt.
- d-Flug entfällt (FAI-OLC-Flug)
- neuer Faktor für h-Flug 0,8 statt wie bisher 0.95

Der Vorstand ist mit diesen Änderungen einstimmig einverstanden. Zu heftigen Diskussionen Anlass (Benachteiligung von Piloten von Mittelland-Flugplätzen) gibt jedoch die 15km-Regel, welche für OLC-Liga

(Gruppenwettbewerb NSFV) gilt. Darin implementiert ist auch die Motorsegler-Regelung, welche die LIGA-Wertung, nicht aber die Einzelwertung betrifft. Der OLC lehnt bisher eine spezielle Regelung für die NSFV Gruppenwertung ab. UI sieht im Moment keine Möglichkeiten für weitere Opposition. Er hofft auf weitere Reaktionen von der Basis und empfiehlt, vorerst auch die Meinung der SFK abzuwarten. Änderungen wären grundsätzlich bis April '11 noch möglich.

### **Baron Hilton Challenge Schweiz**

Gewertet werden in allen FAI-Klassen nur ausgeschriebene und erfüllte FAI-Dreiecke mit Start ab einem Schweizer Flugplatz. Es zählt jeweils nur der grösste Flug. Auf Antrag von UI hat das Büro Sport beschlossen, dass

- der Baron Hilton Challenge auch als Qualifikation für die SM 2012 zählt und dass für den Baron Hilton Challenge analog einer RM oder dem NSFV auch SNM-Punkte vergeben werden. Diese Punkte zählen jedoch nicht für einen Verbleib in der SNM.

Der Vorstand ist einstimmig mit der Einführung ab 2011 einverstanden.

### **Weiteres Vorgehen für Schweizermeisterschaften**

Da die SM bis 2014 und die JSM bis 2012 bereits vergeben werden konnten, sieht KU kein Handlungsbedarf für weitere Massnahmen und auch keine Probleme für die weitere Vergabe der Meisterschaften. Das Büro Sport beantragt deshalb, den SM-Rhythmus und die Form beizubehalten, jedoch wegen der rückgängigen Teilnehmerzahlen in den letzten Jahren die SM-Qualifikationsregeln für RM wie folgt anzupassen:

- 1 - 9 Teilnehmer                    2 Piloten
- 10 - 14 Teilnehmer                3 Piloten
- 15 - 19 Teilnehmer                4 Piloten
- ab 20 Teilnehmer                   5 Piloten

Die Praxis für Conditionalanfragen und für Wildcards soll nicht geändert werden. Der Vorstand ist mit diesen Vorschlägen einstimmig einverstanden.

### **Qualifikationsreglement Junioren-Nationalmannschaft**

Auf Wunsch der Junioren beantragt das Büro Sport, die Qualifikationsperiode wie bei der SNM auch für die JNM über zwei Jahre 2 Jahre mit Faktor 1, bzw. 0.7 anzupassen.

Vorteile: Bessere Kontinuität im Team und bessere Qualität und Leistungen der Piloten.

Der Antrag auf den 2-jahres-Rhythmus wird einstimmig gutgeheissen.

### **Selektionskriterien JWM Musbach**

Gemäss dem Büro Sport sollen für die Selektion der Teilnehmer der JWM Musbach zusätzliche Kriterien erfüllt sein. Nebst den allgemein gültigen Selektionskriterien sollen das IGC-Ranking und ein gutes aktuelles Training mitberücksichtigt und auch spezielle Geländekenntnisse verlangt werden.

- Als aktuelles Saisontraining sind bis 31.7.11 deshalb nach Möglichkeit 3000 OLC-Punkte nachzuweisen.
- Die JWM-Teilnahme haben am geplanten Trainingslager 2011 in Musbach, ev. Winzeln teilzunehmen oder JWM-Gebietskenntnisse nachzuweisen.

Der Vorstand ist mit diesen Zusatzkriterien einstimmig einverstanden.

### **RM - Indexwertung Standard-/Clubklasse**

Auf Vorschlag des Büros Sport beschliesst der Vorstand, an RM keine neuen Klassen einzuführen und bei einer gemischten Standard-/Clubklasse keine Indexwertung einzuführen.

### **Qualifikationsreglement für die Kunstflug-Nationalmannschaft**

Der Vorstand nimmt zur Kenntnis, dass sich für den Moment keine Reglementsänderungen aufdrängen. Die Situation soll aber Ende der Saison 2011 nochmals überprüft werden. Grundlage zur Selektion der SKNM und für die Selektion der Piloten zur Teilnahme an ausländischen Wettbewerben bildet die SKNM-Punktliste. Der Vorstand ist mit dieser Präzisierung einstimmig einverstanden.

### **Wettbewerbsliste**

EI stellt nach eingehender Überprüfung fest, dass das IGC-Ranking für die Schweiz als Grundlage für die Berechnung der SNM-Punkte nicht übernommen werden kann, da u.a. Piloten die Wettbewerbseinstufung vor dem Wettbewerb kennen müssen. Auch ist eine Punkte-Unterscheidung nach Klassen nicht durchführ-

bar. Über nicht eingestufte Wettbewerbe kann der Vorstand auf Antrag bis zum 31. März des l. Jahres entscheiden.

Auf Vorschlag von EI beschliesst der Vorstand die folgenden Änderungen einzubringen:

- Alpe Adria neu 80 Punkte (Antrag Werner Danz)
- CIVV Issoudun und Bailleau neu 70 Punkte
- CIVV Vinon und Coppa Velina Rieti neu 70 Punkte
- Baron Hilton Challenge CH 50 Punkte (zählt nicht für SNM-Mitglieder für Verbleib in der SNM)
- Die Wettbewerbe Benelux-Contest, Dolomiten-Cup, Freiburger Segelflugwoche, Puimoisson, Fayence sowie die australischen Wettbewerbe werden aus der Wettbewerbsliste entfernt.
- Der Zusatz „Über andere Einstufungen ..“ ist zu streichen, da bereits im Qualifikationssystem erwähnt.
- Es wird präzisiert, dass im NSFV für die Berechnung der Leistungspunkte der Junioren die einzelnen Klassen, nicht die Juniorenwertung berücksichtigt wird.

### **Budgets WM-Beschickungen 2012 USA und Argentinien**

Der Vorstand nimmt die vorliegenden Budgets für die beiden WM 2012 in Uvalde, Texas USA (15m-, 18m- und offene Klasse) und in Adolfo Gonzalez Chávez, Argentinien (Standard- und Clubklasse), welche auf Pauschalen basieren, mit Total Fr. 22'000.- bzw. Fr. 44'000.-- zur Kenntnis.

Die max. Kosten für SNM- und JNM-Beschickungen sind für 2011 mit Fr. 133'000.- und für 2012 mit Fr. 151'000.- veranschlagt.

Der Vorstand nimmt diese Zahlen zur Kenntnis. Da diese hohen Kosten nicht über Mitgliederbeiträge finanzierbar sind, soll die Finanzierung später erneut diskutiert werden. Es ist auch nach neuen Finanzquellen zu suchen.

### **Büro Führung und Dienste**

#### **CAMO SFVS**

Der Vorstand hat bereits früher entschieden, keine eigene CAMO zu machen. Inzwischen hat die CAMO Antwerpen in Grefraht D dem SFVS ihre Dienste mit einem white labeling als CAMO SFVS offeriert. Da es in der nächsten Zeit mehrere CAMO Anbieter für Segelflug in der Schweiz geben wird (z.B. im Birrfeld) ist der Vorstand weiterhin der Meinung, keine eigene CAMO zu machen. Der SFVS möchte neutral und unabhängig bleiben und den Entscheid, ob und welcher CAMO sie beitreten möchten, den Flugzeughaltern und Mitgliedern selbst überlassen. Der Vorstand beschliesst einstimmig, sich nicht weiter an der CAMO Antwerpen zu engagieren. Der Markt soll entscheiden und es soll den Haltern und Gruppen freigestellt bleiben, ob und wo sie beitreten wollen.

#### **Aussenlandeverordnung**

Der Segelflug ist darin explizite ausgenommen. Für S. Vittore braucht es unter dem neuen Gesetz, da auch kein offizieller Flugplatz mehr, eine spezielle Bewilligung. ADG wird eine Stellungnahme ausarbeiten und diese zur Durchsicht noch an GK weiterleiten.

#### **Budget 2011**

Gemäss GK blieben die Mitgliederbestände 2009 und 2010 stabil. Für 2011 wird es keinen ProAero-Beitrag geben. Für die eventuelle Übergabe des Rechnungswesens an den AeCS, welche möglichst auf das neue Rechnungsjahr zu erfolgen hätte, würden dem SFVS zusätzliche Kosten in Höhe von ~ Fr. 4'000.- anfallen. Auch für die Erneuerung des Web-Auftritts gäbe es Mehrkosten.

Der Vorstand wird später über diese Punkte und das Budget '11 entscheiden.

#### **Budget 2012**

Für die WM-Beschickungen erwägt der Vorstand, eventuell die Differenz zwischen einer normalen WM-Beschickung und den Mehrkosten für eine Übersee-WM, welche alle 10 Jahre stattfindet, aus Mitteln des Fonds zu finanzieren. Es soll auch geprüft werden, wie die Sportkasse wieder geöfnet werden könnte, ev. mit der Wiedereinführung des Sportkasse-Fünflibers.

Ein konkreter Entscheid wird im Moment nicht getroffen.

## **Kommunikation**

UI präsentiert dem Vorstand einen neuen Vorschlag für das SF-Bulletin mit 2, statt wie bisher 4 Seiten in 10 Ausgaben der AeroRevue. Mit sieben zusätzlichen Seiten im Hauptteil wären Kosteneinsparungen von rund Fr. 19'440.- möglich. Eine Änderung der Leistungsvereinbarung wäre frühestens im Juni '11, mit Wirkung ab Ausgabe 12/01 möglich.

ADG empfiehlt, dieses Geschäft als Auftrag dem neuen Büro Kommunikation zu übergeben. Die Präsenz des SFVS in der AeroRevue wird als wichtig erachtet und soll beibehalten werden. Auch weitere elektronische Medien sollten aber vermehrt genutzt werden. Der Vorschlag wird im Vorstand zur Kenntnis genommen.

## **Neue Website**

UI informiert den Vorstand über das vorliegende Angebot zur Realisierung einer neuen SFVS-Website mittels eines CMS-Systems Typo3. Nebst den neuen graphischen Gestaltungs- und Strukturmöglichkeiten wäre auch das Absetzen von News-Meldungen mittels Blog-Funktion möglich. Die Inhalte könnten über das CMS durch speziell geschulte Personen des SFVS selbstständig eingefügt werden.

Für die neue 2-sprachige Homepage würden inkl. Schulungskosten für vier Personen, Entwicklungskosten von Fr. 11'250.- sowie jährlich weitere Kosten für Hosting, Switch und Weiterentwicklung von Fr. 2'100.- anfallen.

EB rät, vorerst die Abrechnung 2010 und den Budgetentwurf 2011 abzuwarten und erst an der Sitzung im Dezember darüber zu entscheiden. In der Zwischenzeit soll durch UI auch noch eine Konkurrenzofferte eingeholt werden.

## **Organisation SFVS 2011**

Die Neuorganisation innerhalb des Vorstands SFVS mit den vielseitigen Aufgaben und Prioritäten wird im Detail besprochen. Vorbehältlich Bestätigung durch die GV organisiert sich der Vorstand folgendermassen:

### **Präsidium**

- Präsidium SFVS (Int. Vertretung national, Politik)
- Spartenvertretung ZV AeCS
- Finanzen
- Recht

### **Büro Operationen**

- Operationen
- Technik, Flugzeugunterhalt, Techn. Lizenzen
- Infrastruktur
- Umwelt

### **Büro- Ausbildung und Flight Safety**

- Flugschule
- FI- Kurse
- Flight Safety
- Theorieunterlagen

### **Büro Luftraum**

NAMAC

Interessensvertretung regional, national, international

### **Büro Sport**

- Leitung Elite SNM + Förderungs-Kader
- Leitung JNM + Förderungs-Kader
- Leitung KFNM
- Aufgaben SO, Trainer Betreuung, Sportkommission, IGC
- CIVA
- Reglemente
- Kontakte zu RM/SM/JSM-Organisatoren
- NSFW / OLC

## **Büro Kommunikation**

- Integration F + I, Com 11 AeCS
- Internet
- AeroRevue
- Newsletter

- Den **Büros** möchte man mehr Kompetenzen übertragen und die Vorstandssitzungen auf ein Minimum beschränken.
- Die **Kommunikation** soll gestärkt werden und mit dem neuen Büro „Kommunikation“ eigenständiger und flexibler werden.
- Das **Büro Führung und Dienste** soll aufgehoben werden.
- Neu soll ein **Büro Operationen** geschaffen werden.
- Der Präsident, E. Blumer wäre bereit im Vorstand bei Bedarf weiterhin eine Aufgabe zu übernehmen. Der Leiter Büro Ausbildung und Safety, X. Mäder würde das Amt des Präsidenten übernehmen. P. Schäuble, SG Cumulus ist bereit das Büro Ausbildung und Flight Safety zu übernehmen. Als Ersatz von J. Allenspach sind mögliche Kandidaten vorhanden.  
Die Aufgabengebiete des abtretenden U. Isler müssen aufgeteilt werden. Teilbereiche können von den bisherigen Vorstandsmitgliedern übernommen werden. Die Stelle des Segelflugredaktors für die AeroRevue wird als wichtig erachtet, kann aber nicht intern besetzt werden. Eine geeignete Person für diese Stelle muss dringend gesucht werden. Es braucht segelfliegerische Fachkenntnisse und Freude an dieser Aufgabe.

## **Vorbereitung Segelflugkonferenz Thun**

Die **Traktanden** und der genaue **zeitliche Ablauf der SFK** werden nochmals im Detail besprochen:

1000h	Beginn der SFK mit Begrüssung durch Daniel Obrist, Obmann SG Thun	
1010 - 1020	Grussworte NR Ursula Haller (Übergabe Blumenstrauss)	
1020 - 1025	Begrüssung EB	
1025 - 1150	Informationen Vorstand und Ehrungen	
	- allgemeine Infos	EB 5'
	- Internationales	EB 10'
	- Luftraum	EB 5'
	- Kommunikation allgemein	JS 5'
	- Sport	KU 15'
	- Ehrungen FAI/NSFW	KU 35'
1145	Mittagessen/Ausstellung	
1400	Neuerungen OLC	Rainer Rose (Übergabe Buch R. Schneider)
1420	- Unterhalt und Reparaturen der Segelflugzeuge	HB
	- Auslosung AXA-Award	Georg Hardegger, AXA Winterthur (Gewinner werden per Los ermittelt)
14:45	Pause, Ausstellung	
15:15	Grand Prix 2010 Samedan	Bruno Minder Kosten für Wägungen GP erlassen
16:00	Schlusswort, Abschluss SFK	EB, Daniel Obrist

KO und ADG entschuldigen sich für die Teilnahme an der SFK.

SCH klärt noch die technischen Details (Beamer, drahtloses Kopf- und Saalmikrofon, Übersetzungsanlage) und organisiert via SG Thun einen Blumenstrauss für NR U. Haller. Das Buch für Reiner Rose besorgt UI. Auf der Homepage des SFVS macht UI noch ein Hinweis auf die SFK und Ausstellung. SCH nimmt bezüglich des GP-Referats noch mit Bruno Minder Kontakt auf.

Alle Referenten werden gebeten, ihre PPT-Beiträge rechtzeitig für die Gesamtpräsentation an SCH weiterzuleiten.

EB fasst abschliessend in einem kurzen Résumé die wichtigsten Erkenntnisse aus dem WS zusammen und dankt allen Anwesenden für die gute Arbeit und gute Ambiance. Er wünscht eine gute Heimreise und beendet den WS 2010 um 15:30h.

LNr	Pendenz	seit	Erledigung durch Termin
1675	Trainer; Vorschläge Ersatz D. Rossier	WS/09	Frey pendent
1683	Kommunikation in Krisensituationen; Vorschlag	WS/09	Vorstand pendent
1723	M-Lizenzkurse; Kursbestätigung an alle Teilnehmer	4/10	Bärfuss, Mäder, Schnyder pendent
1735	Konflikte Fallschirm/Hängegleiter/Segelflug; Behandlung	5/10	Bieri FS-Workshop '11
1737	EASA; Abgabe Kontrollheft für ausgeführte Wartungsarbeiten an Certifying Staff	5/10	Bärfuss, Schnyder Ende 2010
1742	FI-Kurse; Zusammenstellung Daten / Abläufe	WS	Mäder pendent
1743	COM 11 AG; Meldung Vertretung SFVS an AeCS	WS	Blumer sofort
1744	Vakanzen Vorstand SFVS; Aufruf an Obmänner und an SFK	WS	Blumer, Schnyder SFK
1745	AXA-Award; Einladung M-Lizenzträger Samedan zur SFK	WS	Schnyder sofort
1746	SKNM 2011; Einholen der Bereitschaftserklärungen	WS	Schnyder sofort
1747	Aussenlandeverordnung; Stellungnahme betr. S. Vittore	WS	Dünner sofort
1748	Budget 2011; Beschluss	WS	Vorstand Sitzung 6/10
1749	SF-Bulletin; neue Leistungsvereinbarung	WS	Büro Kommunikation pendent
1750	Relaunch Website SFVS; - Einholen Konkurrenzofferte - Entscheid	WS	Isler, sofort Vorstand, Sitzung 6/10
1751	SFK Thun; Abklärungen Technik, Präsente, Beitrag GP	WS	Isler, Schnyder sofort

Genehmigt Vorstand SFVS: Olten, 19. Januar 2011